

Protokoll

über die 774. öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 27.06.2019,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

ab 18.11 Uhr , TOP 6

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsfrau Christina Wilhelm

ab 18.07 Uhr, TOP 5

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

ab 18.02 Uhr, TOP 2

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

ab 18.31 Uhr, TOP 8

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Herr Karl-Hermann Ahrens

zu TOP 10

Herr Dipl.-Kaufmann Ulrich Jürgens, Intecon GmbH

zu TOP 10

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stadtwerke Soltau GmbH + Co.KG

Herr Dr. Ronald Begemann

Herr Dr. Claus-Jürgen Bruhn

Herr Lars Kinder

Herr Volker Stegen

Dipl.-Betr. Metin Pencereci , Göken, Pollak & Partner

Treuhandgesellschaft mbH

zu TOP 8 und 9

zu TOP 8 und 9

zu TOP 8 und 9

zu TOP 8

Gäste

Herr Dinges, Takoda GbR

Frau Zottl, Takoda GbR

zu TOP 12

zu TOP 12

Entschuldigt fehlen:Ratsmitglieder

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Kai von der Brelie

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Karsten Lemke

Frau Sandra Conrad

Frau Ute Dunker

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Stephanie Korn

Herr Thomas Körtge

Frau Marion Kreuzer

Frau Alice Petrik

Frau Yvonne Prüser

Frau Silke Thorey-Elbers

bis TOP 11

bis TOP 20

bis TOP 22

bis TOP

bis TOP 12

bis TOP

bis TOP 22

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr**Öffentlicher Teil****Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 23.05.2019

Ratsherr Sperling stellt fest, dass es sich bei dem Fehlen des Tagesordnungspunktes „Beantwortung schriftlicher Anfragen“ in der vergangenen Ratssitzung um einen

schwerwiegenden Fehler handeln würde. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass zur Sitzung keine unbeantworteten Anfragen vorgelegen haben. Ratsherr Sperling wünscht, dass seine schriftliche Anfrage und die Antwort als Anlage zu diesem Protokoll gegeben werden.

Ratsherr Dr. Willenbockel fragt, warum die weitergehenden Ausführungen, die Herr Bürgermeister Röbbert im Zusammenhang mit dem Antrag der BU / FDP zur Bestandsicherung des Reit- und Fahrvereins an der Winsener Straße gemacht habe, nicht im Protokoll zu finden seien. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Sitzungsprotokolle als Beschlussprotokolle geführt würden.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 4 Enthaltungen: 3

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass auch in diesem Jahr Behälter zur Beseitigung von Jakobskreuzkraut auf dem Bauhof aufgestellt seien.

Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Meyer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses am 11.06.2019. Ratsfrau Cordes berichtet aus den Sitzungen des Sozialausschusses vom 12. und 19.06.2019. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.06.2019.

Punkt 8: Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Jahresabschluss 2018 Vorlage: 0084/2019

Herr Pencereci, von der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, erläutert den Jahresabschluss.

Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Begemann den Stand der Fliesenarbeiten im Hallenbad.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- I.) Die Stadt Soltau wird in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG durch Herrn Bürgermeister Röbbert vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- II.) Herr Bürgermeister Röbbert wird beauftragt, in der Gesellschafter-

versammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

- a) Der Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 sowie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen.
- b) Auf Empfehlung des Aufsichtsrates stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung fest.
- c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.380.488,00 Euro wurde gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages unter Berücksichtigung der Auslagen und der Vergütung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH nach § 15 Abs. 1 sowie des Gewinnvorabs nach § 15 Abs. 2 aufgestellt. Der danach verbleibende Jahresüberschuss wurde gemäß § 15 Abs. 3 im Verhältnis der nominellen Kommanditeinlagen den Gesellschafterverrechnungskonten zugerechnet.

Aus der Zurechnung des verbleibenden Jahresüberschusses in Höhe von 357.808,55 Euro

erhält die Stadt Soltau 50,5 % Kommanditanteil 180.693,32 Euro

und die swb AG 49,5 % Kommanditanteil 177.115,23 Euro

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 31, Nein: 1

- d) Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 27, Nein: 1
Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Soltau GmbH wirken nicht mit.

- e) Der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 31, Nein: 1

**Punkt 9: Kommanditistenversammlung und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Jahresabschluss 2018
Vorlage: 0083/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- I.) Die Stadt Soltau wird in der Kommanditistenversammlung und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH durch Herrn Bürgermeister Röbbert vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- II.) Herr Bürgermeister Röbbert wird beauftragt, in der Kommanditistenversammlung und in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH, die unter Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften abgehalten werden, wie folgt abzustimmen:
- a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH per 31. Dezember 2018 wird hiermit festgestellt.
 - b) Der Jahresabschluss des am 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahres in Höhe von 1.051,80 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Herrn Dr. Claus-Jürgen Bruhn wird für seine Geschäftsführertätigkeit für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 31, Nein: 1

Punkt 10: Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Soltau"
Vorlage: 0080/2019

Herr Jürgens erläutert den Jahresabschluss.

Der Verwaltungsausschuss/Betriebsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- a) Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 werden festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 620.884,35 Euro wird in die Erneuerungsrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Der Betriebsleitung wird die Entlastung für das Jahr 2018 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Soltau,
Ortsfeuerwehren Meinern-Mittelstendorf und Woltem
Vorlage: 0055/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt

Herr Brandmeister Dierk von Elling wird mit Ablauf des 30.06.2019 aus dem Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf und somit aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden für die Zeit vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2025 ernannt:

Herr Erster Hauptlöschmeister Marc Grünhagen zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf

Herr Löschmeister Udo Krüger zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf

Herr Brandmeister Claas von Frieling zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Woltem.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Aufgrund des Ratsbeschlusses entlässt Herr Bürgermeister Röbbert Herr Brandmeister Dierk von Elling aus dem Amt des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf und spricht ihm Dank und Anerkennung aus.

Anschließend ernennt Herr Bürgermeister Röbbert Herrn Ersten Hauptlöschmeister Marc Grünhagen zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf, Herrn Löschmeister Udo Krüger zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Meinern-Mittelstendorf und Herrn Brandmeister Claas von Frieling zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Woltem und vereidigt Herrn Krüger.

**Punkt 12: Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Soltau
Vorlage: 0078/2019**

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert das Verfahren.

Die Ratsmitglieder sprechen Frau Lindhorst und Herrn Cohrs als langjährige Mitarbeiter des Trägervereins, Herrn Bull als ehemaligen Leiter des Trägervereins, Ratsfrau Cordes als jetzige Leiterin des Trägervereins und den weiteren Mitgliedern des Trägervereins Dank und Anerkennung aus.

Der Kritik von Ratsherrn Wüstenberg und Ratsherrn Kacar, das Verfahren habe weitestgehend ohne Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden, widerspricht Herr Bürgermeister Röbbert und beschreibt einen transparenten Prozess.

Ratsfrau Cordes gibt für den Trägerverein einen zusammenfassenden Rückblick und dankt dem Rat für die Unterstützung.

Der Sozialausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Takoda GbR für bis zu 267.643,35 Euro pro Jahr für eine Laufzeit von vorerst drei Jahren (01.01.2020 – 31.12.2022), die Verträge für die Durchführung/Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Soltau und der Schulsozialarbeit abzuschließen und mit diesem Träger für die Übergangsphase vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2019 im Rahmen der für 2019 bereitstehenden Haushaltsmittel Vereinbarungen zur Gestaltung und Durchführung der Jugendarbeit zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister Röbbert dankt Ratsfrau Cordes für ihr Engagement im Trägerverein.

Frau Zottl, Takoda GbR, stellt ihr Konzept für Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit vor.

**Punkt 13: Satzung der Stadt Soltau über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße
Vorlage: 0074/2019**

Der Sozialausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat entscheidet:

- a. Der Kalkulationszeitraum für die städtischen Kindertagesstätten umfasst den Zeitraum vom 01.08.2019 bis 31.07.2021.
- b. Der Rat der Stadt Soltau nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und ist mit allen darin aufgeführten Kalkulationsgrundlagen (Abschreibungssätze, Zinssätze, Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden) einverstanden.
- c. Die Gebühren für eine Regelbetreuung von vier Stunden täglich wird auf einen Betrag in Höhe von unverändert 160 € pro Monat festgesetzt. Die übrigen Gebühren, die sich an diesem Gebührensatz orientieren, bleiben ebenfalls unverändert.
- d. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten Berliner Platz und Stalmanstraße für die Zeit ab 01.08.2019 wird in der vorliegenden neuen Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung in den Straßen Ginsterweg, Danziger Str./Danziger Hof, An der Weide/Habichtsweg, An der Weide (von Habichtsweg bis Lüneburger Str.), Soldiner Str. und Böningweg
Vorlage: 0076/2019
(siehe hierzu Antrag der AfD-Fraktion vom 10.06.2019 zum Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der AfD-Fraktion vor, auf die Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zu verzichten. Ratsherr Schielke erläutert den Antrag. Alternativ schlägt Ratsherr Schielke einen teilweisen Verzicht auf die Erhebung der Beiträge vor.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag der AfD-Fraktion zum Verzicht über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung / Verbesserung der Straßenbeleuchtung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 3, Nein: 29

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Nach § 3 Abs. 4 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 3 Bst. f der ABS werden Straßenausbaubeiträge im Rahmen der Kostenspaltung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung für folgende Straßen erhoben:

- Ginsterweg
- Danziger Straße / Danziger Hof
- An der Weide (von HsNr. 1 bis 38) / Habichtsweg
- An der Weide (von Habichtsweg bis Lüneburger Straße)
- Soldiner Straße
- Böningweg

Die beitragspflichtigen Grundstückseigentümer tragen nach § 5 Abs. 2 Nr. 1 ABS 75 % der beitragsfähigen Kosten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja 29, Nein: 3

**Punkt 15: Satzung der Stadt Soltau über die erste Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Kerngebietes zwischen André-Lütjens-Straße, Georges-Lemoine-Platz und Böhmheide der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70/2 "Sandberg Ost"
Vorlage: 0066/2019**

Der Bauausschuss empfiehlt,
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

Die als Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre zur Absicherung der Planung für den Geltungsbereich der in Aufstellung befindlichen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70/2 „Sandberg Ost“ (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 16: Annahme von Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
 Spenden der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG
 Vorlage: 0079/2019**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

Die Stadt Soltau nimmt die Zuwendungen von den Stadtwerken Soltau GmbH in Höhe von bis zu 16.970,00 EUR für verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 18: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Kacar fragt, ob eine Verabschiedung von Frau Lindhorst und Herrn Cohrs vorgesehen sei. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der Trägerverein seine Mitarbeiter verabschieden wird.

Ratsherr Schielke fragt mit Hinweis auf die Stadt Bad Fallingbostal, ob in Soltau ein Sozial Monitoring möglich sei und ob es in Soltau Bereiche gibt, in denen viele Hilfeempfänger wohnen würden. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass es vergleichbare Problemlagen in Soltau nicht geben würde. An einem Sozialbericht werde gearbeitet.

Ratsherr Schielke berichtet, dass das Hallenbad in Schwarmstedt Zuwendungen erhalten habe. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass bevorzugt Maßnahmen in Schwimmbädern bezuschusst wurden, die bereits geplant waren.

Ratsfrau Wilhelm stellt mit Hinweis auf die Fortführung der Nutzung der Übergangslösung der Kindertagesstätte am Buchhopsweg fest, dass die Stadt mit der Schaffung neuer Betreuungsplätze in Verzug sei. Ratsfrau Wilhelm macht auch die man-

gelhafte Durchmischung der Kita-Gruppen im Hinblick auf Alter und Sprachvielfalt aufmerksam.

Bezüglich der Durchmischung in den Kindergartengruppen seien Herrn Bürgermeister Röbber keine Problemlagen bekannt. Die Stadt würde sich dem aber annehmen. Herr Bürgermeister Röbber erklärt, dass der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz in jedem Fall habe erfüllt werden konnten und in Soltau eine gute Versorgung bestehe.

Ratsherr Grimkowski-Seiler und Ratsherr Wüstenberg würden sich für ihre Gruppe / Fraktion für eine Verabschiedung von Frau Lindhorst und Herrn Cohrs durch den Rat aussprechen.

Punkt 19: Einwohnerfragestunde

Frau ____ hebt die gute Beziehungsarbeit hervor, die im Jugendzentrum geleistet wurde und beschreibt ihre Erlebnisse.

Herr ____ fragt, ob die Stadt als Auftraggeber der künftigen Jugendarbeit nicht darauf hinwirken könnte, dass die ehemaligen Mitarbeiter des Trägervereins bei dem künftigen Anbieter der Jugendarbeit beschäftigt werden. Herr Bürgermeister Röbber erklärt, dass es keine Rechtsnachfolge für den Trägerverein gebe. Die Stadt wünsche, dass sich die ehemaligen Mitarbeiter dort bewerben und der neue Träger sei bereit, mit den beiden ehemaligen Mitarbeitern zu arbeiten. Mehr Einfluss sei der Stadt nicht möglich.

Punkt 20: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.